

C. Lehrveranstaltungen

Interdisziplinäre Lehrangebote

Die Zusammenstellung interdisziplinärer Lehrangebote ermöglicht es den Studierenden neben dem fachbezogenen Studium eine Auswahl aus Lehrveranstaltungen oder Vorträgen treffen, um über die eigene Disziplin hinaus Inhalte anderer Studiengänge kennen zu lernen und Wissen in einem anderen Kontext zu reflektieren.

Sprachen

Angebote des Sprachenzentrums

Sprachlektoren

Ross Copeland Leiter Sprachenzentrum	Englisch	Zi. 368	App. 700
Odile Haydari	Englisch Französisch; Spanisch;	Zi. 366	App. 702
Uta Matecki	Deutsch als Fremdsprache		
Kathrin Gundlach	Englisch für Lebensmitteltechnologie		
Gerd-Dietrich Dahse	Englisch für Gesundheit und Pflege		
Simone Witzel	Englisch für Bioprodukttechnologie		
Gernot Hohnstein	Schwedisch		

Englisch

Cambridge First Certificate Course

(4 SWS)

Mo. 16.00–17.30, R.436

Do. 16.00–17.30, R. 363

Computer Programme

Technical English, Business English und General English stehen in den Pools in den Räumen 270 und 339 zur Verfügung. Hinweise zur Nutzung werden in diesen Räumen ausgehängt.

Deutsch als Fremdsprache

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368

Spanisch

Spanisch I

4 SWS – 2 Gruppen

Gruppe 1

Di, 16.00–17.30 u. Do, 16.00–17.30

Gruppe 2

Mo, 16.00–17.30 u. Mi, 16.00–17.30

Spanisch III

2 SWS

Mo, 10.00–12.00 Uhr

Räume werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368 und Raum 366.

Französisch

Französisch I

4 SWS

Mi, 14.00–15.30, Raum

Do, 14.00–15.30, Raum 148

Räume werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368 und Raum 366.

Polnisch

4 SWS

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368 und Raum 366.

Italienisch

Italienisch I

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368 und Raum 366.

Schwedisch

Schwedisch I

4 SWS

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368 und Raum 366.

StudiumPlus

Ein interdisziplinäres Zusatzangebot
für Studierende der Hochschule Neubrandenburg

Liebe Studierende,

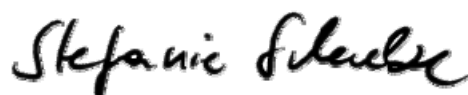
die Hochschule Neubrandenburg bietet mit „StudiumPlus“ auch im WS 2010 ein interdisziplinäres und fachbereichsübergreifendes Veranstaltungsprogramm, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. Ein breites und interessantes Angebot an Workshops, Vorträgen und Seminaren bietet Ihnen die Möglichkeit, neben Ihrem Studium andere Wissensgebiete und Themenfelder kennenzulernen und Schlüsselqualifikationen auszubauen, die das Studium und den Berufseinstieg erleichtern. Neben altbewährten Veranstaltungen und Workshops umfasst das Programm auch neue Themen. Zum ersten Mal dabei sind u.a. die Kurse „Umgang mit Schreibblockaden“, „Strategien optimaler Prüfungsvorbereitung“, „Selbstcoaching im Beruf“ oder „Stil und Etikette im Berufsleben“ sowie ein Zeichenkurs. Konkret gliedert sich das Programm, das allen Studierenden der Hochschule offen steht, im Wintersemester 2010 in folgende Veranstaltungsbereiche:

- Kompetenztraining: Erfolgreich Studieren
- Kompetenztraining: Soft Skills für den Beruf
- Kreativitätswerkstatt
- Sprache, Kultur und Medien
- Mensch und Gesellschaft
- Wirtschaft und Recht

Wir hoffen, dass die Kurse bei Ihnen wieder auf ein breites Interesse stoßen. Über Vorschläge oder Feedback auf unser Angebot Ihrerseits freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg für das Wintersemester.



Prof. M. Teuscher
Rektor



Prof. S. Schulze
Prorektorin für Studium, Lehre,
Weiterbildung und Evaluation

Kompetenztraining: Erfolgreich Studieren**Abschied vom leeren Blatt – Überwinden von Schreibblockaden**

Wer kennt das nicht? Da hat man nach langem Vor-sich-herschieben nun doch extra Zeit freigeschaufelt, um die Hausarbeit zu schreiben. Und dann sitzt man da, und nichts geht ...

Dieser Workshop soll helfen, Schreibblockaden zu überwinden und andere Probleme bei Haus- und Examensarbeiten sicher zu umschiffen, damit die Angst vor dem leeren Blatt bald der Vergangenheit angehört. Dieses Seminar kann einzeln oder in Zusammenhang mit dem Workshop „Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Arbeit?“ gebucht werden.

- Was ist eine wissenschaftliche Arbeit?
- Schreiben im Studium: Traditionen, Aufgaben, Probleme
- Themenfindung
- Motivation
- Grundlagen des Schreibens

Termin	Mi, 03.11., 13.00 - 17.30 Uhr
Raum	118, Haus 1
Dozentin	Dipl. Soz. Päd. Eva-Maria Geyer
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Arbeit?

In diesem Seminar werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Schreiben, z.B. zu Konzeption, Literaturrecherche, Gliederung und Vorgehensweise vermittelt. Der Schreibprozess wird Schritt für Schritt erläutert, bei Bedarf auch anhand von geplanten oder in Arbeit befindlichen eigenen Arbeiten.

- Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit
- Planung einer wissenschaftlichen Arbeit
- Schritte des Schreibprozesses
- Gestaltung von Sprache in Schreibobjekten
- Individuelle Schreibprobleme

Termin	Mi, 27.10., 13.00 - 17.30 Uhr
Raum	125, Haus 2
Dozentin	Dipl. Soz. Päd. Eva-Maria Geyer
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Keine Angst vor Prüfungen – Strategien optimaler Prüfungsvorbereitung

Prüfungen sind in der Regel verbunden mit Erwartungsangst und Lampenfieber. Die seelischen Auswirkungen der Angst (reizbar, unsicher, vor allem aber: Unlust) und die geistigen Auswirkungen (Denkblockaden, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen) führen zu ungünstigen mentalen Einstellungen und Fluchtverhalten (unwichtige Arbeiten, Tagträume).

In diesem Seminar werden wir beleuchten, wie Erwartungsangst, negative Bilder und Gedanken sowie ineffektive Lernstrategien unterbrochen werden können. Es geht darum rechtzeitig hilfreiche Strategien zu erarbeiten und das Selbstwertgefühl zu stärken.

Termin	Fr, 05.11., 9.00 - 12.15 Uhr, Fr, 26.11., 9.00 - 12.15 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozent	Dipl. Psych. Ingo Westerholt Psychologische Beratungsstelle
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Engagiert Studiert

Informationsveranstaltung des AStA und StuPa

Hallo liebe Erstsemester, Studierende, vor euch liegt eine tolle Zeit! So viel sei vorweg genommen. Mehr Freiheit und Freizeit, mehr Selbstbestimmung, aber auch Pflichten – eben das Studium.

Wir, der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) und das StuPa (Studierendenparlament), neben dem FSR (Fachschaftsrat) die zentrale Interessenvertretung der Studierenden, wollen über Rechte & Pflichten sowie über Möglichkeiten, das studentische Leben für euch und ca. 2100 Studierende der Hochschule Neubrandenburg zu gestalten, informieren. Für die wichtigste Pflicht, die euch regelmäßig am Ende des Semesters einholt, seid ihr zwar allein zuständig. Alles andere können und sollten wir aber gemeinsam tun! Das StuPa und der AStA mit seinen Referaten (Abteilungen) Finanzen, Kassenwart, Internes, Kultur, Kino, Soziales, Familie, studentisches Leben, Radio HiRN, Ausland sowie Hochschulpolitik stellen sich vor. Wie arbeitet das Studierendenparlament? Was tun für euch bzw. was könnt ihr tun? Wir sagen und zeigen es euch! Wir möchten einen Einblick in die Welt von Mensa-Parties, Rektoratsausschüssen, Senatsitzungen und Prorektoren, Landeskonferenzen und Fachbereichsräten geben - eben allem, was das Studieren mit all seinen Facetten an dieser Hochschule ausmacht.

Wir laden euch ein!

Termin	Mi, 13.10., 14.00 - 15.30 Uhr
Raum	130, Haus 1
Anmeldung erforderlich	nein

Lern- und Studientechniken	
<p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die etwas über die Grundlagen des Lernens, des Planens und über Motivation erfahren möchten. Neben den theoretischen Einblicken ins Themenfeld gilt es herauszufinden: Wie ist mein Lernstil? Welcher Lerntyp bin ich? Welche Lernkanäle kann ich mit welchen Lerntechniken nutzen? Wie optimiere ich meinen Lernerfolg?</p> <p>Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung beinhaltet die Vermittlung von bewährten Studientechniken, wie Mindmapping, SMART-Methode, die Vorlesungsmitschrift, Arbeiten mit Markierungen, Lesemethoden, das Exzerpt, die graphische Aufbereitung von Texten, u.a.</p>	
Termin	Fr, 05.11., 9.00 - 17.00 Uhr
Raum	316, Haus 1
Dozent	Dipl. Soz. Päd. Daniel Herz Sozialberatung an der HS Neubrandenburg
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Zeitmanagement	
<p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die etwas über die Grundlagen und Techniken des Zeitmanagements erfahren wollen. Dabei wird neben den theoretischen Einblicken in das Themenfeld erarbeitet, wie anhand der individuellen und aktuellen Situation im Lebens- und Studienalltag, die Ressource Zeit effektiver genutzt werden kann. Ziel ist es, mit den Teilnehmern individuelle Zeitpläne zu entwickeln und den Umgang mit Zeitdieben zu erlernen. Dabei steht insbesondere die Organisation des Studiums und der Prüfungen im Fokus.</p>	
Termin	Fr, 19.11., 9.00 - 17.00 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozent	Dipl. Soz. Päd. Daniel Herz Sozialberatung an der HS Neubrandenburg
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Präsentieren!? Wie ich und die Inhalte, die ich vermitteln will, vor einer Gruppe gut überkommen	
<p>Dieser Tag zum Thema Präsentieren vermittelt ein paar Anregungen und Tipps dazu, wie man sich mit seinen Inhalten vor einer Gruppe so darstellen kann, dass es für die Zuhörer ein Genuss ist und man gleichzeitig authentisch sein kann. Alle Teilnehmer/innen sind eingeladen, sich selbst auszuprobieren und im geschützten Rahmen durch Feedback zu lernen.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen die persönliche Wirkung, Umgang mit Lampenfieber, Kontakt zu den Zuhörern, Umgang mit Störungen etc.</p> <p>Gerne können die Teilnehmer/innen diesen Tag dazu nutzen, um Präsentationen, die sie in Zukunft halten werden, einzuüben.</p>	
Termin	Fr, 17.12., 10.00 - 16.30 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozentin	Bettina Herrmann (M.A.) systemische Organisationsberaterin
max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung erforderlich	ja

Informationsveranstaltung: Studium und Praktika im Ausland	
<p>Welche Möglichkeiten habe ich als Student, ein Semester meines Studiums im Ausland zu verbringen? Welche Förderungsmöglichkeiten bieten sich mir? Kann ich ein Stipendium beantragen? Wann und wo muss ich mich bewerben? Werden meine im Ausland erbrachten Leistungen hier anerkannt? - Antworten zu diesen und vielen weiteren Fragen gibt es in dieser Veranstaltung.</p>	
Termin	Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 258, Haus 1
Referent	Dorina Mackedanz Leiterin des Akademischen Auslandsamts

Kompetenztraining: Soft Skills für den Beruf

Konstruktiver Umgang mit Konflikten	
<p>Dieser Workshop zum Thema Konflikte hat zwei inhaltliche Schwerpunkte: Im ersten Teil werden einige Hintergründe zum Wesen, zur Entstehung und zum Verlauf von Konflikten vorgestellt.</p> <p>Der zweite Teil zielt auf den ganz praktischen Umgang mit Konflikten ab: Die Teilnehmenden können hier eigene Konfliktbeispiele einbringen, diese analysieren und individuelle Ansätze für ihren Umgang mit Konflikten entwickeln. Dafür werden einige klassische Vorgehensweisen und Techniken des Konfliktmanagements vorgestellt und ausprobiert. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden anhand von Übungen und Selbsttests dazu angeregt, ihre persönlichen „roten Tücher“ und ihren individuellen Konfliktstil zu reflektieren.</p>	
Termin	Fr, 03.12., 10.00 - 17.00 Uhr
Raum	316, Haus 1
Dozent	Dipl.-Ing. Markus Kötze systemischer Organisationsberater
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Selbstcoaching im Beruf	
<p>Aufgrund oft knapper finanzieller und personeller Ausstattung und durch ein immer komplexer werdendes berufliches Umfeld sind die psychischen Anforderungen an jeden Einzelnen enorm. Wie kann ich auf mich selber achten, um alles gut zu meistern? Welche zentralen Ressourcen habe ich, um allen Herausforderungen gerecht zu werden? Welche konkreten Selbstcoachings-Techniken liegen mir besonders? Wie kann ich z.B. ein Team führen, wie kann ich für Kollegen oder Kunden offen bleiben und wie spüre und achte ich meine ureigenen Bedürfnisse im Beruf? Und: wie kann ich mich selber entwickeln und wachsen, unabhängig vom Angebot der Firma/der Einrichtung? In diesem Seminar wird jede/r Teilnehmer/in ein individuelles Selbstcoaching-Programm aufbauen.</p>	
Termin	Fr, 08.10., 9.30 - 15.30 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozent	Matthias Müller-Wurbs systemischer Coach für Persönlichkeit & Theater
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Kommunikation und Persönlichkeit

Kommunikation und Persönlichkeit, also individueller Ausdruck und Soziale Kompetenz, sind nicht voneinander zu trennen. („Wir können nicht nicht kommunizieren!“) Unser individueller Kommunikationsstil entwickelt sich aus unseren elementaren Prägungen, Bedürfnissen und Strategien. So ist das Training der Kommunikationsfähigkeit immer auch Persönlichkeitsstärkung im Sinne von: „Das Ganze ist mehr als die Summe aller Teilchen!“

Im ersten Schritt des Kurses sensibilisieren wir die Selbst- und Fremdwahrnehmung (Joha-ri-Fenster), in deren komplexem Zusammenspiel zwischen Innen und Außen sich Persön-lichkeit überhaupt erst zeigt und entwickelt:

Im zweiten Schritt werden wir gemeinsam die Erkenntnisse aus der Arbeit mit dem Johari-Fenster in einer Systemischen Aufstellung unserer Persönlichkeitsressourcen ordnen und in einer Gesamtschau betrachten und auswerten:

- Wie schätzen ich & die Anderen meine Art zu kommunizieren ein?
- Welche Mittel meiner Kommunikation „kommen gut an“?
- Wie gelingt es mir, meine Ziele zu erreichen? Wann nicht?
- Welche Strategien und Methoden helfen mir, mich besser darzustellen und mich besser durchzusetzen?

Am Ende des Ein-Tages-Coaching wird jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer ein erstes Gespür dafür bekommen, wie er/sie im kreativen Zusammenwirken von (sich) Selbst-Bewusstsein und äußerer Gestaltung und Präsentation so authentisch und klar und damit so erfolgreich wie möglich auf der „Bühne seines Lebens“ agieren kann.

Termin	Fr, 05.11., 9.30 - 15.30 Uhr
Raum	436, Haus 1
Dozent	Matthias Müller-Wurbs systemischer Coach für Persönlichkeit & Theater
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Planspiel INTERCOM KOWA-Angebot	
<p>Im Planspiel könnt Ihr testen, wie es sich anfühlt in einer Organisation zu arbeiten und auf welche sozialen Kompetenzen es dabei wirklich ankommt. Probiert aus, welche Tätigkeiten in einem Unternehmen euch liegen, wie ihr mit anderen zusammenarbeiten, aber auch wie Ihr Euch mit Euren Ideen behaupten könnt.</p> <p>Da das Planspiel nicht am PC, sondern als gemeinsame Interaktion der Teilnehmer/innen angelegt ist, erlebt Ihr typische Unternehmensprozesse plastisch und hautnah. Spezielle (betriebswirtschaftliche) Kenntnisse sind nicht Voraussetzung. Ihr könnt hier Eure Organisations- und Teamfähigkeiten testen und nach Wunsch Erfahrungen in der Führung von Gruppen zu sammeln. Rückmeldungen dazu bekommt Ihr von Spielkoordinatoren, die selbst über praktische Erfahrungen im Management verfügen.</p> <p>Vielleicht entdeckt Ihr dabei sogar sogar neue Leidenschaften, die Euch die Schwerpunktwahl im Studium erleichtert.</p>	
Termin	Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 258, Haus 1
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Workshop: Stil und Etikette im Berufsleben KOWA-Angebot	
<p>Egal, ob ein Treffen mit dem Chef, ein Geschäftsessen mit Kunden oder eine Besprechung im Kollegenkreis ansteht, nach wie vor ist es der erste Eindruck, der zählt und der sich im Nachhinein nur schwer korrigieren lässt. Das Auftreten und der Umgang mit anderen sind für das berufliche Fortkommen mindestens genauso wichtig wie gute fachliche Kenntnisse. Um im Berufsleben eine gute Figur zu machen, sollte man sich auf dem Businessparkett souverän bewegen können, mit verschiedenen Charakteren und unvorhergesehenen Situationen zurecht kommen.</p> <p>KOWA bietet zu diesem Thema einen eintägigen Workshop an, bei dem man all das in entspannter Atmosphäre trainieren kann. Ihr lernt dabei die wichtigsten Spielregeln der Geschäftswelt kennen und erfahrt, welche Kniggeeregeln heute im modernen Arbeitsleben wirklich gelten. Höflichkeit, Rücksichtnahme und Respekt, aber auch ein gekonntes Maß an Lockerheit gelten als gute Umgangsformen. Was heißt das aber ganz konkret in typischen Berufssituationen? Wo lauern hier Benimmfallen? Macht im Workshop in ungezwungener Atmosphäre einfach den Test!</p>	
Termin und Raum	Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 258, Haus 1
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Schriftlich bewerben – aber wie?

Angebot für Studentinnen und Absolventinnen im Rahmen des ESF-Projektes „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

FrauenKarriereWege

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU gefördert.

Was gehört in ein Bewerbungsanschreiben hinein? Was zeichnet einen guten Lebenslauf aus? Wie kann ich meine Kernbotschaft besonders ansprechend formulieren, um mich von meinen Mitbewerberinnen und Mitbewerbern positiv zu unterscheiden? Dieser Workshop unterstützt Sie systematisch bei der Vorbereitung auf Ihre Bewerbungen und bei der Erstellung Ihrer schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

Termin	Fr, 10.12. von 10.00 - 15.00 Uhr
Raum	356, Haus 1
Dozentin	Ina Müller-Thüring (M.A.)
max. Teilnehmerzahl	5
Anmeldung erforderlich	ja

Reif für den Job? So gelingt ein erfolgreicher Start in Ihre Karriere!

Angebot für Studentinnen und Absolventinnen im Rahmen des ESF-Projektes „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

FrauenKarriereWege

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU gefördert.

Sie sind bald mit Ihrem Studium fertig und fragen sich: Wie geht es weiter? Was habe ich eigentlich im Studium gelernt und was sind meine persönlichen Stärken und Talente? Wenn Sie jetzt eine Bestandsaufnahme machen, können Sie viel gezielter Ihre Karriere auf den Weg bringen. In diesem Intensivtraining lernen Sie sich selbst besser kennen und konzentrieren sich auf die Fragen: Wer bin ich genau? Was kann ich bzw. wo liegen meine Schwächen? Was will ich beruflich erreichen? Daraus leiteten sich ihr berufliches Ziel und erste konkrete Handlungsschritte ab. Durch die Teilnahme an diesem Kurs können Sie mit mehr Selbstbewusstsein und Vertrauen in Ihre Fähigkeiten, Ihren beruflichen Einstieg gezielt antreten.

Termin	Fr, 26.11. von 10.00 - 15.30 Uhr
Raum	316, Haus 1
Dozentin	Dipl. Psych. Tanja Madsen Coach und Trainerin
max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung erforderlich	ja

Selbstmarketing - Die Kunst der Selbstdarstellung

Angebot für Studentinnen und Absolventinnen im Rahmen des ESF-Projektes „Karrierewege für Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft M-V“

Frauen**K**arriere**W**ege

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU gefördert.

Bescheidenheit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr?

Wissen Sie eigentlich, wie gut Sie sind? Und erkennen andere auch, dass Sie gut sind? Beim Selbstmarketing geht es darum, sich selber erfolgreich zu verkaufen. Warum ist das gerade für uns Frauen wichtig? Frauen neigen häufiger zu falscher Bescheidenheit, was ein Karriere-Killer ist. Wer darauf wartet, nur aufgrund seines Fleißes und Engagements „entdeckt“ zu werden, kann lange warten. Bei der Selbst-PR geht es darum, echt zu sein - weder beruflich noch privat anderen etwas vorspielen und sich dabei bewusst in Szene zu setzen:

Inhalte des Intensivtrainings sind:

- Bestandsaufnahmen: Sich seiner Wirkung bewusst werden, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Sich kompetent präsentieren, ohne dabei zu übertreiben
- Wirkungsvoll und positiv kommunizieren
- Networking, gezielt Karrierenetzwerke aufbauen
- Ziele setzen und Erfolge wahrnehmen

Ziel des Seminars: Sie lernen Ihre Selbstmarketing-Qualitäten kennen und bringen Ihre eigene Persönlichkeit besser zur Geltung!

Termin	Do, 11.11. von 10.00 - 15.30 Uhr
Raum	125, Haus 2
Dozentin	Dipl. Psych. Tanja Madsen Coach und Trainerin
max. Teilnehmerzahl	12
Anmeldung erforderlich	ja

1.Absolventinnenbörse in MV	
FrauenKarriereWege	
Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes und der EU gefördert.	
<p>Am 3. November findet in der Stadthalle Greifswald die 1.Absolventinnenbörse in M-V statt. Die Absolventinnenbörse richtet sich an Studentinnen und Absolventinnen aller Fachrichtungen. Hier haben Sie Gelegenheit mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen und sich über Praktika und Berufseinstiegsmöglichkeiten zu informieren.</p> <p>Etwa 100 Unternehmen präsentieren sich mit Messeständen, Projekten und ihren Stellenangeboten für Praktika, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten, Traineestellen und dem Direkteinstieg.</p> <p>Das hochkarätige und vielfältige Rahmen- und Vortragsprogramm bietet Ihnen umfassende Informationen zu neuen Berufsfeldern, zur richtigen Bewerbungsstrategie oder zur Verhandlung des Einstiegsgehaltes. Dazu gibt es Vorträge und Diskussionsrunden zu karriererelevanten Themen.</p> <p>Auf der Börse haben Sie die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern Kontakte zu intensivieren und Karriere-Möglichkeiten bei den Unternehmen kennen zu lernen.</p> <p>Bewerbungsmappen- und Kompetenzchecks unterstützen Sie dabei, Ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen zu vervollständigen und im Vorstellungsgespräch zu überzeugen.</p>	
Termin	Mi, 03.11., 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Stadthalle Greifswald
Kosten	Keine
Transport	Kostenloser Bus-Shuttle von Neubrandenburg nach Greifswald und zurück
Anmeldung erforderlich	Anmeldung erfolgt unter www.frauenkarrierewege.de Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung.
Nähere Informationen	Ina Müller-Thüring, Tel. 0395/5693-259, Raum 356

Rhetoriktraining INFEX-Angebot	
Termin	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung und Information	über das INFEX-Büro (Raum 148, Haus 1), Ansprechpartner: Michael Zeipelt (Tel. 5693 165)

Sprache, Kultur und Medien

<p>Sprachen Angebote des Sprachenzentrums, Leiter: Ross Copeland Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 368, Haus 1.</p>
<p>Spanisch Spanisch für Anfänger (I) Spanisch für Fortgeschrittene (III)</p>
<p>Französisch Französisch für Anfänger (I)</p>
<p>Schwedisch Schwedisch für Anfänger (I)</p>
<p>Englisch Advanced English (Cambridge Certificate Vorbereitung)</p>

Der Islam in Deutschland	
<p>Dieser Vortrag, als Dialog und Diskussion gedacht, soll zum besseren Verständnis des Islam beitragen. Moscheebau, Kopftuchstreit, Ehrenmorde und islamischer Terrorismus bewegen viele Menschen in unserer Gesellschaft. Nicht jeder bringt Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen mit. Es werden aktuelle Fragen aufgegriffen und Möglichkeiten zur Erlangung interkultureller Kompetenz aufgezeigt.</p>	
Termin	Mi, 24.11., 16.00 - 17.30 Uhr
Referent	Muhammed Uzonoglu
Raum	318, Haus 1

Bildbearbeitung mit Photoshop (Elements)	
<p>Photoshop Elements ist eine hervorragende Bildbearbeitung, die für semiprofessionelle Bildbearbeitungen und Verbesserungen von gescannten Bildern und digital aufgenommenen Bildern geeignet ist. Im Kurs werden Sie lernen mit Ebenen zu arbeiten, Farben von Bildern zu verbessern, Bilder zu schärfen und Collagen zusammenzustellen. Zu den Collagen gehört das Zusammensetzen ausgeschnittener Bildteile, Texte und Bildteile mit Effekten zu versehen und Glückwunschkarten, Teaser oder einfache Werbe- oder Kommunikationsmittel für den Druck herzustellen. Zusätzlich lernen Sie wie Sie Bilder für E-Mail und das Internet vorbereiten. (12 Stunden sind hier besser als 8 Stunden).</p>	
Termin	1. Termin: Do, 18.11., 14.30 - 18.00 Uhr 2. Termin: Do, 02.12., 14.30 - 18.00 Uhr
Raum	339, Haus 1
Dozentin	Dr. Viola Vockrodt-Scholz
max. Teilnehmerzahl	10
Anmeldung erforderlich	ja

Kreativitätswerkstatt

Zeichenkurs: Zeichnen ist lernbar – nur die Methode muss ich kennen	
<p>Zeichnen ist, wo der Körper zeichnet. Zeichnen ist, wo das Meditieren zeichnet. Zeichnen ist, von der Spurensuche des Striches, der Linie, des Flecks, des Kritzelns auszugehen und von einfachen Formen, die zeichnerische Umsetzung einer Idee, eines Motives oder einer räumlichen Illusion anzugehen. Nicht krampfhaft wird auf ein "richtiges" Motiverfassen konzentriert, sondern im Entdecken gerade der eigenen Spurensuche - vergleichbar der eigenen Handschrift - fördert kitzelnde Erfahrung, die grafische Umsetzung und dann das technische können (mit den verschiedenen Techniken, wie Kohle, Kreide, Feder, Pinsel). So geschieht Zeichnen unter neuer Wahrnehmungssicht, bezieht die Verwendung auch von kunstüblichen Materialien mit ein und was das Seminar erst recht bedenkt: ein Gefühl für die Sprache der Handzeichnung, ihren "sinnlichen Schein", zu vermitteln</p>	
Termin	Do, 14.10., 14.00 - 17.30 Uhr, Raum 118 Do, 04.11., 14.00 - 17.30 Uhr, Raum 130 Do, 09.12., 14.00 - 17.30 Uhr, Raum 130
Dozent	Prof. Rolf-Hermann Geller
Anmeldung erforderlich	ja

Mensch und Gesellschaft

Gesellschaftlicher Wandel in Deutschland	
<p>Die deutsche Gesellschaft befindet sich derzeit in einem Umbruchprozess, dessen Konsequenzen für das Alltagsleben der Menschen in diesem Land sich immer deutlicher zeigen. Arbeitswelt, soziale Beziehungen, Alltagskultur und Sozialstruktur verändern sich mittlerweile so rasant, dass die permanente Auseinandersetzung des einzelnen mit diesem Wandel zur entscheidenden Voraussetzung für die Sicherung individueller Zukunftsfähigkeit wird. Wie die Deutschen kollektiv diese Entwicklung bewältigen, entscheidet nicht nur über zukünftige Lebenschancen, sondern auch über die Stabilität der Demokratie.</p> <p>Das Seminar soll einzelne Aspekte dieses komplexen gesellschaftlichen Umbruchprozesses benennen, analysieren und zum Diskurs über seine Folgen ermuntern.</p>	
Termin	Fr, 03.12., 9.30 - 16.30 Uhr
Raum	436, Haus 1
Dozent	Dr. Uwe Markus Marketing- und Kommunikationsberater
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Zeitgeschichte – „Deutschland einig Vaterland“ Transformation der fünf neuen Länder im Vereinigungsprozess	
<p>Deutschland einig Vaterland wird eigentlich von niemand in Frage gestellt. Trotzdem ist von der Mauer in den Köpfen, die nach wie vor besteht, die Rede. Es stellt sich die Frage, wieso wird solch eine Mauer in der öffentlichen und privaten Debatte wahrgenommen? Eine Antwort ist oft schnell gefunden. Wie die Antwort ausfällt hängt vom Auge des Betrachters ab. Es geht um die Deutungshoheit, die auch die politische und wissenschaftliche Auseinandersetzung bestimmt. Weiterhin leben bis auf wenige Ausnahmen die Akteure noch und fühlen sich ge- oder betroffen. Andere sind zu der Zeit erst geboren worden oder sind in die Schule gekommen. Zeitgeschichte hat für Sie eine andere bereits historische Dimension. Daher sollte sich dem Thema bereits als zeithistorische Untersuchung genähert werden. Und von solch einer Position Antworten gesucht werden.</p>	
Termin	Mi, 29.09., 16.00 - 17.30 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozent	Dr. Manfred Meineke
max. Teilnehmerzahl	25
Anmeldung erforderlich	ja

Inside NGOs – Funktionen und Professionalisierung	
<p>Was ist eine NGO? Welche Funktionen üben NGOs aus? Welche Entwicklung haben sie durchlaufen und wie funktionieren Sie? NGOs werden angesichts der Grenzen des Sozialstaates zunehmend als ein wichtiges, sozial agierendes Glied der postmodernen Gesellschaft betrachtet, doch organisierte gesellschaftliche Akteure gibt es schon länger. Das Seminar arbeitet daher die Organisationsentwicklung von NGOs genauer auf. Im ersten Teil wird an Beispielen die Aufgabenstellung und Umsetzung von NGOs skizziert und aufgezeigt, dass sie ihre Wurzeln in den sozialen Bewegungen haben. Dieser Beschreibung folgt im nächsten Schritt ein Blick auf die wichtigsten Aspekte der Organisationsentwicklung und der Ausbildung von NGO-Profilen. Die Professionalisierung, die den NGO-Bereich seit etwa 10 bis 15 Jahren erfasst hat, und die damit verbundenen Folgen für ihre Organisationsstrukturen hinsichtlich Ehrenamt, Hauptamt, Personalmanagement sowie Fundraising, effektive Mittel- Ressourcenverwendung stehen im Mittelpunkt des dritten Teils. Abschließend werden die Konsequenzen für NGOs aufgezeigt, die sich aus dem Professionalisierungsprozess des Sozial-Lobbyismus ergeben. Die Arbeit im Kompaktseminar erfolgt anhand von Internetrecherche, einem vorliegenden Reader und kleinen Ausarbeitungen von Fallbeispielen (z.B. Werbebriefe, Herstellung von Internetportalen, Veranstaltungen, Aktionen, etc.). Die sich anmeldenden Studenten werden gebeten ihre email-Adressen mitzuteilen, damit Sie Vorbereitungsmaterial erhalten können.</p>	
Termin	Fr, 01.10., 9.30 - 16.30 Uhr, Do, 07.10., 9.30 – 16.30 Uhr
Raum	125, Haus 2
Dozent	Christian Zimmermann Politologe und Historiker
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Hochschulöffentlicher Vortrag	
"Rechtspopulismus, Arbeitswelt und Armut"	KOWA-Angebot
<p>Der Aufstieg der extremen Rechten in vielen europäischen Ländern des letzten Jahrzehnts hat die Forschung vor neue Herausforderungen gestellt. Weit verbreitet ist die „Modernisierungsverlierer“-These, wonach insbesondere von Nachteilen des ökonomischen und sozialen Wandel betroffene Personen für rechtspopulistische oder -extreme Slogans anfällig sind. Bislang mangelte es an empirischen Untersuchungen, diese These zu bestätigen oder zu widerlegen. Der Vortrag nimmt dieses Problem in den Blick. Den objektiven Veränderungen in der Arbeitswelt und politischen Interessen der gesellschaftlichen Eliten an einer Popularisierung extrem rechter Einstellungen wird ebenso Rechnung getragen wie den subjektiven Reaktionen auf die Umbrüche in der Arbeitswelt.</p>	
Termin	Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Aushänge an Raum 356, Haus 1
Dozent	Prof. Gudrun Hentges

Hochschulöffentlicher Vortrag**Arbeit mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen. Der Sport als Mittel der Arbeit mit rechtsextremen Jugendlichen**

KOWA-Angebot

Das Projektteam um Dr. Peter Steger geht davon aus, dass Ausgrenzung und damit Isolation rechtsextremer Jugendlicher auf Dauer keine Lösung im Kampf gegen rechte Gewalt sein kann. Im Gegenteil: Die Bindung gewaltbereiter und ausländerfeindlicher Jugendlicher an sinnvolle Freizeittätigkeiten wie Sport, Clubleben, Exkursionen usw. ist alternativlos. Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit des Projektes stehen deshalb der Aufbau fester Verbindungen zu dem Club und die Einbindung in die Jugend- und Sportangebote, wobei das mehrfache gemeinsame Sporttreiben in der Woche eine zentrale Rolle spielt. Die tägliche Anwesenheit im Club ermöglicht außerdem, dass der Meinungsaustausch zu den Problemen der Jugendlichen und zu deren politischen Auffassungen intensiviert wird.

Termin	Di, 16.11., 16.00 - 18.00 Uhr
Raum	
Dozent	Dr. Peter Steger

Grundlagen der Entwicklungspsychologie

Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche theoretisch beleuchtet und entwicklungspsychologische Theorien vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung frühkindlicher Bindungs- und Interaktionsprozesse. Erwartet wird die Bereitschaft, Texte zu lesen, sich in Kleingruppen mit diesen auseinanderzusetzen und kritisch zu reflektieren sowie einen Bezug zur eigenen Praxis herzustellen

Termin	wöchentlich, mittwochs 8.30 - 10.00 Uhr, Beginn: 04.10. 2 SWS
Raum	139, Haus 1
Dozentin	Prof. Barbara Bräutigam
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Generation und Sozialisation Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“	
<p>Die Veranstaltung führt in den sozialwissenschaftlichen Zusammenhang ein, der zwischen Sozialisation und Generation besteht. Die stärkere Wahrnehmung unterschiedlicher Erfahrungsräume von Menschen hat maßgeblich einen generationellen Hintergrund. Früher eher ein Randbegriff der Sozialwissenschaften, ist der Generationsbegriff inzwischen, u.a. bedingt durch das Altern unserer Gesellschaft, sehr aktuell geworden. Diskutiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) der genealogische Zugang (verwandtschaftliche Abstammung; Familien-generation), b) die Geburtskohorten (Demographie; quantitativ-makrosoziologisch orientierte Untersuchungen) c) Altersstufen bzw. -gruppen (Altersprozesse, Jugendforschung) d) der sozial-historische Generationsbegriff 	
Termin	wöchentlich, dienstags 16.00 - 18.00 Uhr, Beginn: 05.10.
Raum	217, Haus 1
Dozentin	Prof. Vera Sparschuh
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Inklusion - Was ist das und wie geht das? Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“	
<p>Integration und Inklusion sind zentrale Konzepte in der aktuellen (sonder-)pädagogischen Diskussion. Es soll herausgearbeitet werden, was der Unterschied zwischen Integration und Inklusion ist, wie diese Ansätze historisch und gesellschaftlich einzuordnen sind und wie sich eine integrative bzw. inklusive pädagogische Praxis in pädagogischen Institutionen (Kindergarten, Schule, Wohneinrichtungen etc.) gestalten lässt.</p> <p>Der Anknüpfungspunkt der Veranstaltung ist die Sonderpädagogik / Rehabilitationswissenschaft. Es ist jedoch beabsichtigt, Weiterführungen und Übertragungen auf Menschen mit anderen speziellen Situationen (Migrationshintergrund, soziale Benachteiligung, ...) vorzunehmen.</p>	
Termin	14-tägig, freitags 9.00 - 12.00 Uhr, Beginn: 15.10.
Raum	139, Haus 1
Dozentin	Prof. Anke S. Kampmeier
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Theorie der Beratung II Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“	
Termin	wöchentlich, montags 16.00 - 18.00 Uhr
Raum	HS 1, Haus 1
Dozentin	Prof. Volker Kraft
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Einführung in die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“	
<p>In Wirklichkeit ist Behinderung die Form der Verschiedenheit, die benachteiligt wird. In dieser Veranstaltung werden wir versuchen herauszufinden, was dieser Ausspruch von Richard von Weizsäcker mit sozialpädagogischem Handeln im Bereich der Hilfen für Menschen mit Behinderungen zu tun hat. Wir werden uns u.a. mit dem Menschenbild in der Rehabilitationspädagogik beschäftigen, mit unterschiedlichen Zielgruppen, mit Möglichkeiten sozialpädagogischer Unterstützung, mit sozialpädagogischer Professionalität sowie mit dem Themenkreis der Inklusion.</p>	
Termin	Kompaktveranstaltung, 17.01. - 19.01.2011 Mo, 17.01., 9.00 - 16.00 Uhr, Di, 18.01. 9.00 - 16.00 Uhr, Mi 19.01., 9.00 - 12.00 Uhr
Raum	siehe Aushang
Dozentin	Prof. Anke S. Kampmeier
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Ringvorlesung: Person, Sozialisation und Erziehung Angebot des Fachbereichs „Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung“	
<p>In der Ringvorlesung werden die Grundlagen der Entwicklung, Sozialisation und „Erziehung des Menschen zum Menschen“ aus den einschlägigen Wissenschaften vorgestellt und auf ihre Bedeutung für das sozialpädagogische Handeln bezogen. Den Erkenntnissen der Psychologie folgend werden relevante Befunde und Konzepte insbesondere zum menschlichen Lernen und zur Persönlichkeitsentwicklung sowie zur Persönlichkeitsdiagnostik vorgestellt und vermittelt. Aus soziologischer Perspektive sollen grundlegende sozialisationstheoretische Ansätze thematisiert werden, die den Blick für die</p>	

<p>komplexen Prozesse des Aufwachsens und der Ausbalancierung von Identität schärfen sollen. Aus pädagogischer Sicht werden verschiedene historische und systematische Begriffe und Konzepte zum Gegenstand der Erziehung als einer systematischen Förderung des Lernens junger Menschen erläutert, die für das operative Handeln in pädagogischen Situationen und Institutionen Erkenntnis leitend sind.</p>	
Termin	wöchentlich, mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr, Beginn: 15.10.
Raum	HS 1, Haus 1
Dozenten	Prof. Joachim Burmeister Prof. Roland Haenselt Prof. Anke S. Kampmeier Prof. Brigitta Michel-Schwartze
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im FB SBE)

Wirtschaft und Recht

Betriebswirtschaft für Nicht-Ökonomen	
<p>Aufgabenstellungen, die in betriebswirtschaftliche Zusammenhänge hineinführen, durchdringen zunehmend alle Bereiche der Arbeitswelt. Traditionell eher wirtschaftsferne Berufe in sozialwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen werden im Arbeitsalltag mit Management- und Marketingaufgaben konfrontiert. Der Kurs soll eine Annäherung an diese Themenbereiche befördern. Dargestellt werden betriebswirtschaftliche Grundbegriffe, die klassischen Produktionsfaktoren und Minimal- oder Maximalprinzip als Ansatzpunkte wirtschaftlicher Tätigkeit. Es erfolgt ein Überblick über die Organisationsformen von Unternehmen und über die Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens. Der Jahresabschluss spiegelt die Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit wider. Die Lehrveranstaltung informiert über Inhalt und Aussagekraft dieser Dokumente.</p>	
Termin	1. Teil: Fr, 15.10., 9.30 - 14.45 Uhr 2. Teil: Fr, 29.10., 9.30 - 14.45 Uhr
Raum	318, Haus 1
Dozent	Harald Schulzendorf Geschäftsführer der Akademie für Kultur und Bildung in Berlin
max. Teilnehmerzahl	15
Anmeldung erforderlich	ja

Betriebswirtschaftslehre 1	
Angebot des Fachbereichs Agrarwirtschaft und Lebensmitteltechnologie	
<p>In der Vorlesung werden zunächst die Grundbegriffe der Wirtschaftswissenschaften erläutert, um darauf aufbauend den Wirtschaftsprozess der Unternehmen untersuchen zu können. Folgende Themen werden im Einzelnen behandelt: Betriebe und Haushalte als Träger eines arbeitsteiligen Wirtschaftsprozesses, Rechtsformen der Unternehmung, Unternehmenszusammenschlüsse, Unternehmensziele, Zielbildungsprozesse, betriebliche Finanzprozesse, insbesondere Verfahren der Wirtschaftlichkeits- und Investitionsrechnung, Grundbegriffe und Systematik des Rechnungswesens. Hier wird neben der Erstellung des Jahresabschlusses und der Jahresabschlussanalyse vor allem der Kosten- und Leistungsrechnung breiten Raum gegeben. In der Übung wird der Vorlesungsstoff um Aufgaben und praxisbezogene Fallstudien ergänzt und intensiviert.</p>	
Termin	wöchentlich, dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
Raum	434/435, Haus 1
Dozentin	Dr. Karin Bickel

Modul: Gründungslehre	
<p>Das Modul Gründungslehre steht den Studierenden aller Fachrichtungen (Bachelor: ab dem 5. Fachsemester, Master: ab dem 1. Fachsemester) offen und sensibilisiert sie für eine unternehmerische Perspektive in ihrem jeweiligen Berufsfeld. Die Lehre wird interdisziplinär durch Dozenten dreier Fachbereiche (AL, GPM, SBE) gestaltet. Den Studierenden wird in den einführenden Vorlesungen die Perspektive der beruflichen Selbstständigkeit vorgestellt. In den folgenden Lehrveranstaltungen werden sie in Kosten- und Leistungsrechnung / Investition und Finanzierung, Wettbewerb und Marketing, Führungs-, personalpsychologischen und rechtlichen Grundlagen geschult. Dadurch erhalten die Studierenden die auf Existenzgründung ausgerichteten unternehmerischen Handlungskompetenzen und können die erworbenen Kenntnisse anhand eines gründungsorientierten Unternehmenspraktikums (GOUP) in der Praxis überprüfen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen erstellen die Studierenden ihren eigenen Businessplan. Somit werden ihnen hinreichende Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um allein oder in Partnerschaft ein Unternehmen zu gründen.</p> <p>Hinweis: Pflicht- oder Wahlpflichtmodule, die inhaltlich einem oder mehreren Teilmodulen der Gründungslehre entsprechen, können nach erfolgreich bestandener Prüfung auf Antrag auch für das Modul Gründungslehre anerkannt werden und müssen von den Studierenden nicht mehr belegt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Teilmodul: Perspektive Berufliche Selbstständigkeit 2. Teilmodul: Kosten- und Leistungsrechnung 3. Teilmodul: Wettbewerb und Marketing 4. Teilmodul: Führung und Personal 5. Teilmodul: Rechtliche Grundlagen 	
Termin	Termine werden durch das INFEX-Büro noch bekannt gegeben.
Kontakt und Anmeldung:	über das INFEX-Büro (Raum 148, Haus 1), Ansprechpartner: Michael Zeipelt (Tel. 5693 165)

Methoden des Qualitäts- und Projektmanagements	
Angebot des Fachbereichs Agrarwirtschaft und Lebensmitteltechnologie	
In der Begleitvorlesung werden aktuelle Methoden des Projekt- bzw. Qualitätsmanagements vorgestellt.	
Termin	wöchentlich, mittwochs 8.15 - 9.45 Uhr, Beginn: 22.09.
Raum	siehe Aushang
Dozent	Prof. Dr. Peter Meurer
Anmeldung erforderlich	ja (außer Studierende im Studiengang Lebensmittel- und Bioprodukttechnologie)

Projektmanagement INFEX-Angebot	
Termin	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung und Information	über das INFEX-Büro (Raum 148, Haus 1), Ansprechpartner: Michael Zeipelt (Tel. 5693 165)

Steuerrecht und Versicherungen INEX-Angebot	
Termin	wird noch bekannt gegeben
Anmeldung und Information	über das INFEX-Büro (Raum 148, Haus 1), Ansprechpartner: Michael Zeipelt (Tel. 5693 165)

Anmeldung

Bei der Mehrzahl der Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt „StudiumPlus“.

Kontakt

Ihre Fragen zum Programm und zur Anmeldung sowie Ihre Ideen und Vorschläge für Kurse im nächsten Semester richten Sie bitte an:

Ina Müller-Thüring
Referat Studium und Lehre
Telefon: +49 (0) 395 5693 259
E-Mail: mueller-thuering@hs-nb.de